Sophie Henriette Barniske

Inselwerk

Diplomarbeit Kunst / Bühnenraum Mentor: Prof. Raimund Bauer

Hochschule für Bildende Künste Hamburg, Raum 132 20. bis 24. Februar 2008 Der Sturm

"Wäre es möglich, dass eine multikulturelle Gesellschaft Entwurzelung brauchte statt Sicherheit und Komfort?"

Richard Sennet

Die Idee

Die Konzeption der Installation verfolgt zwei Linien: Oberflächlich zeigt sie ein Bühnenmodell zum "Sturm" von William Shakespeare mit beweglichen Teilen, um verschiedene Szenen einzurichten, Stellund Beleuchtungsproben durchzuführen und orientiert sich dabei an der Mechanik barocker Theatermaschinerien.

Im Unterbau und im Kontext der Bildenden Kunst stellt die Arbeit eine Maschine zur Verfügung, um individuelle Inselfantasien in ein bildnerisches Prinzip zu übersetzen, das in der Vergröberung die Individualität der eingesetzten Patrizen wieder zurücknimmt und auf eine abstrakte Ebene hebt, die von ganz unterschiedlich gelagerten Charakteren gemeinsam bespielbar wird – sowohl im bildnerischen Sinne, als auch über den Zugriff durch Schauspiel und Regie.

Installation in der HfbK, Hamburg

Inselfantasien gehören für viele Menschen zum Lebensgefühl wie Essen und Trinken. Nicht erst seit den Robinsonaden wünschen wir uns spielerisch an Orte, die uns einen Neuanfang gestatten. Das Inselwerk fragt nicht nach einem "Werkbegriff" der Kunst. Gemeint ist vielmehr das Werken – die Arbeit also – und der mechanische Aspekt, die Übersetzung des verbreiteten psychologischen Inselreflexes in ein Spielwerk, das den Betrachter zum agieren auffordert. Die Maschine soll ihm erlauben, seine Vorstellungen von der "einsamen Insel" am Modell mit anderen zu kommunizieren und bei Lust und Laune durch das Einlegen einer eigenen Patrize auf der "Bühne" weiter zu spinnen. Dabei ist durchaus auch eine gefüllte Obstschale erlaubt, um die perfekte Ausstattung von Giraudoux "geheimnisvoller Insel" für die gestrandete Suzanne nachzustellen, oder man legt einfach eine Ausgabe von "Robinson Crusoe" auf die Hebebühne.

Im "Sturm" fehlen nicht ohne Grund alle detaillierten Beschreibungen einer Insellandschaft. Wichtig ist allein die Interaktion in den zusammengewürfelten Gruppen, die da angeschwemmt sind. Die "Landschaft" wird dort nach der Entwurzelung aus der angestammten Hierarchie fast basisdemokratisch ausdiskutiert.

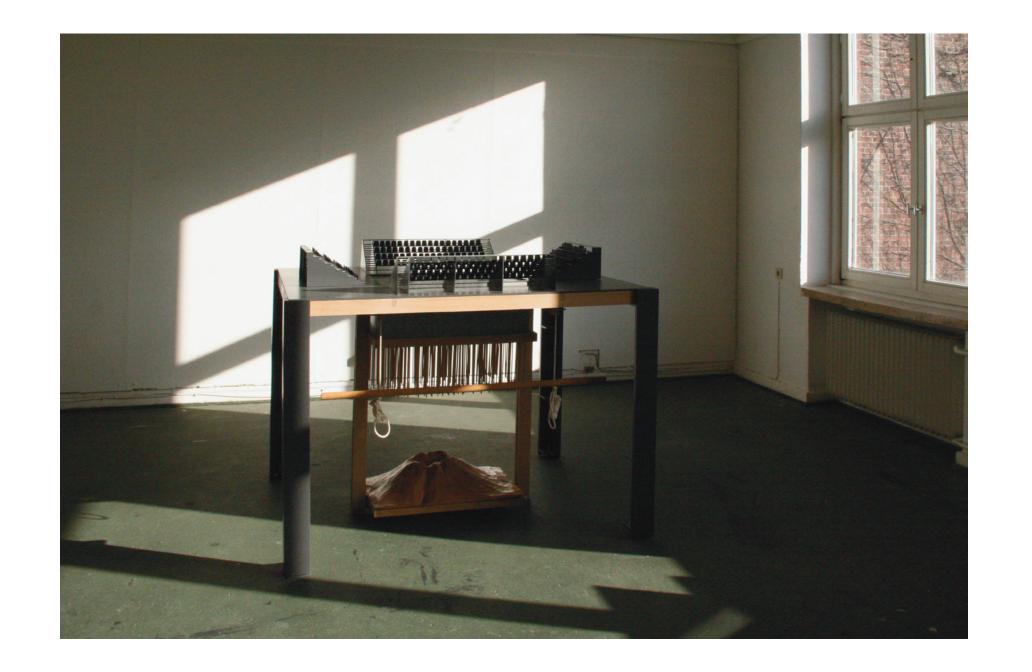
Die Spielfläche ist vom mechanischen Teil auch visuell klar getrennt: Sie ist ebenso wie die Patrize austauschbar. Die Deckplatte könnte genauso gut durch ein Wasserbecken ersetzt werden und die Tribünen durch kleine Boote. Die mechanische Basis des Inselwerks ist das einzige unveränderliche Herzstück. Selbst die Podesterie kann neu entworfen werden.

So kann das "Inselwerk" die Funktion einer ständigen Einrichtung einnehmen, das im Turnus immer wieder neu bespielt wird, bis hin zur bildnerischen Diskussion aktueller Ereignisse.

Februar 2008



Aufbau des Gerüsts, Arbeitsfoto



Inselfindung



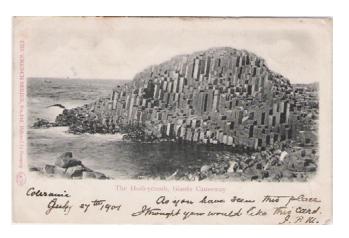
Kamenický Šenov, (Steinschönau), Panská Skála (Herrenhausfelsen)



Giant's causeway, Irland

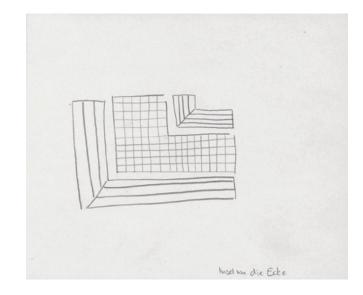


Kamenický Šenov, (Steinschönau), Panská Skála (Herrenhausfelsen), Postkarte um 1920

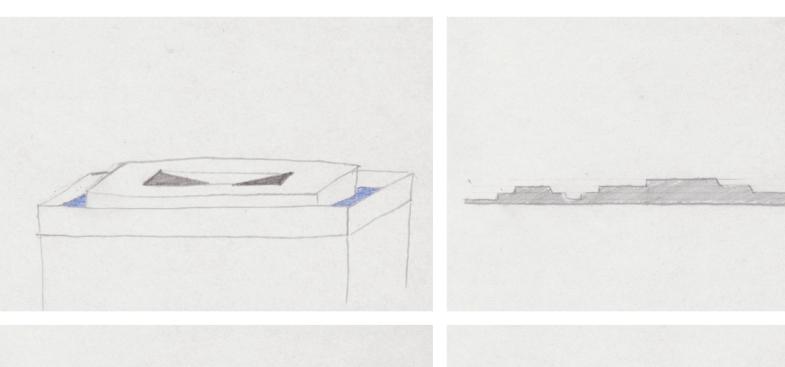


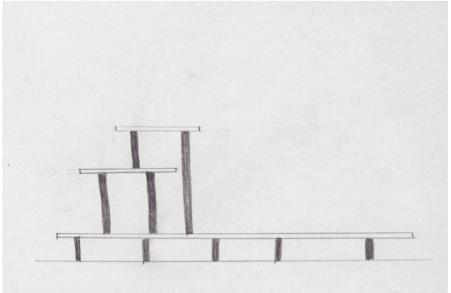
Giant's causeway, Irland, Postkarte von 1901

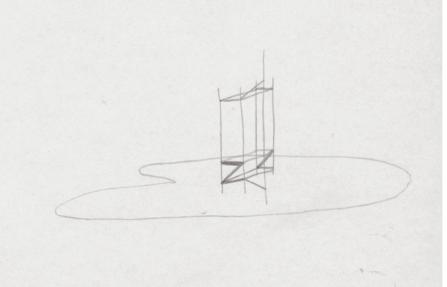




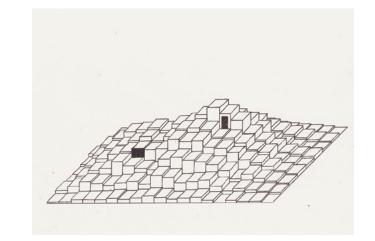
Skizze zur Begriffsklärung Bleistift auf Papier, 14 x 12 cm

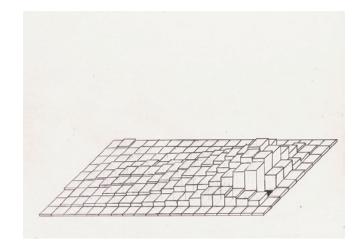




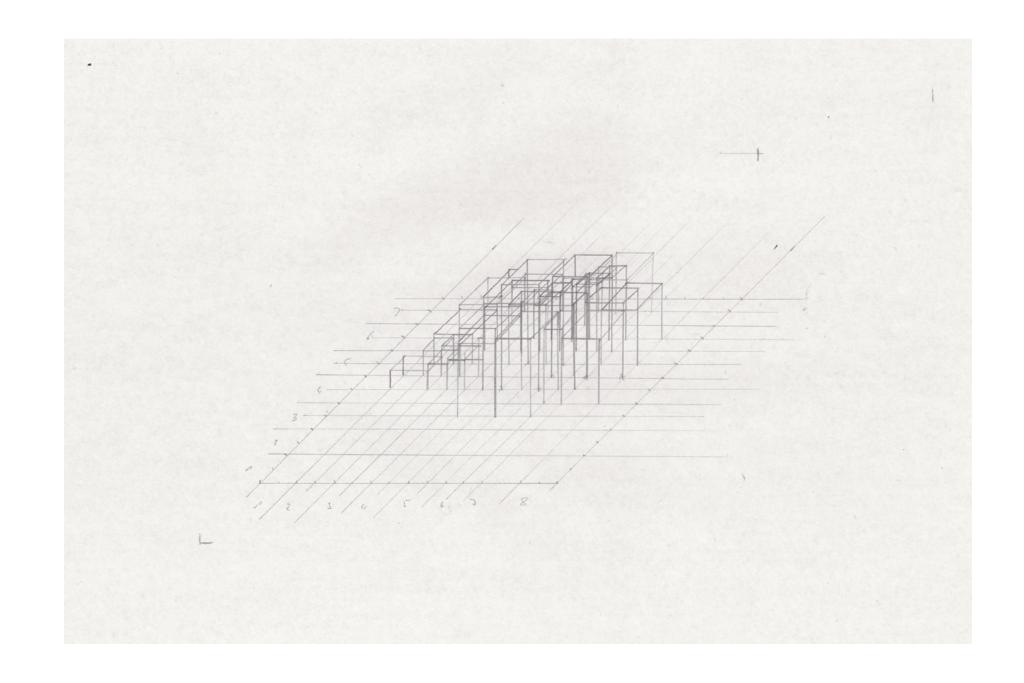


4 Skizzen zur Begriffsklärung Bleistift, Buntstift auf Papier, 14 x 12 cm

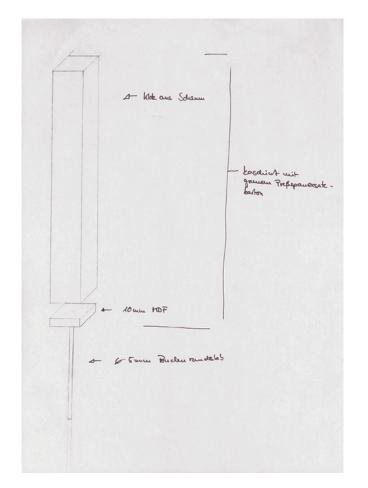




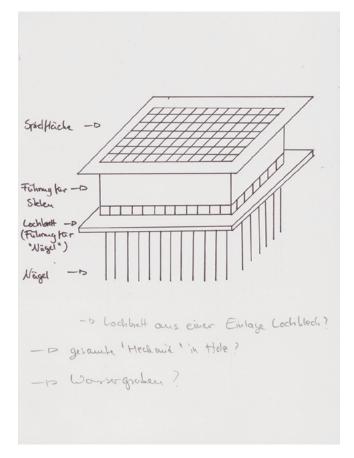
3 Skizzen zur Podesterie Bleistift, Fineliner auf Papier DIN A4



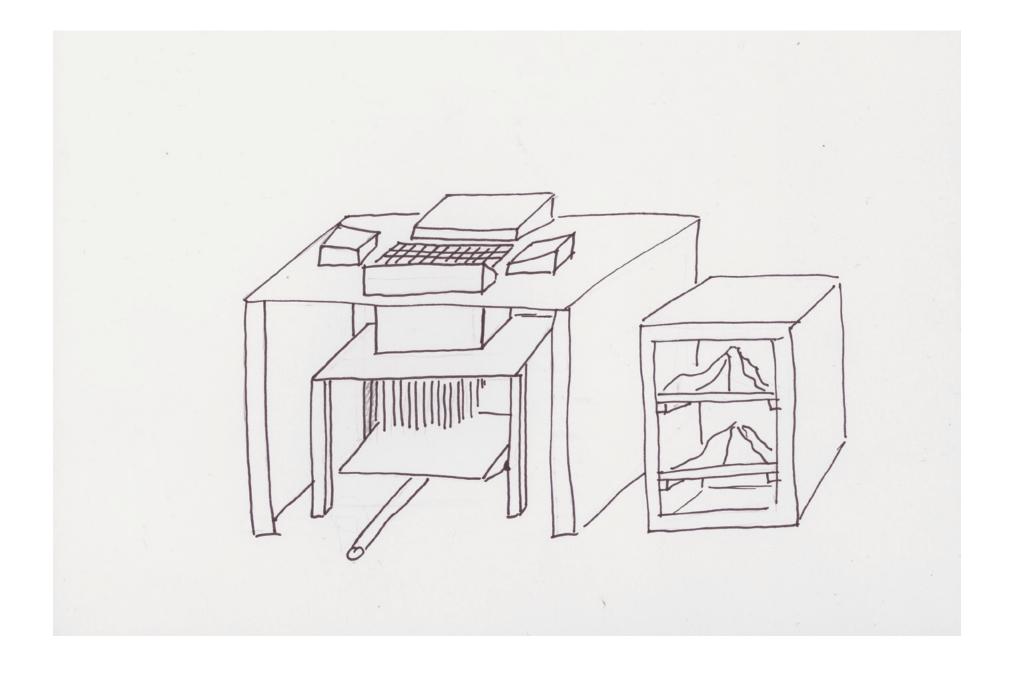
Hebewerk



Konstruktionszeichnung für die Hebeelemente Bleistift, Fineliner auf Papier DIN A4



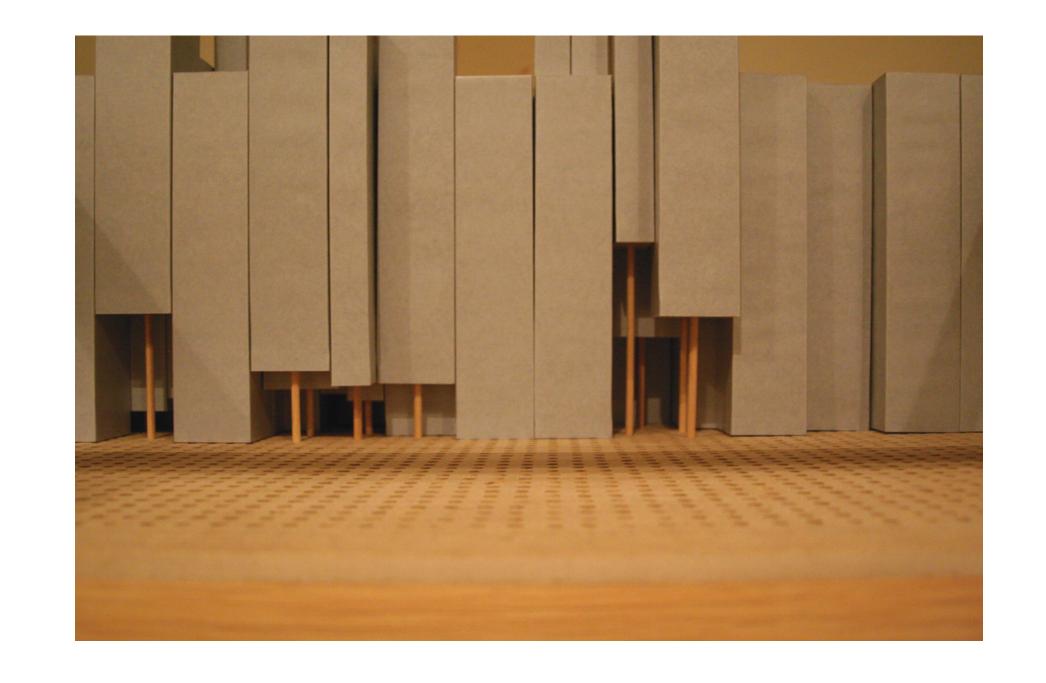
Konstruktionszeichnung für den Hebeblock Bleistift, Fineliner auf Papier DIN A5







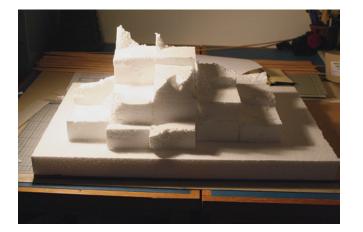
Arbeitsfotos während der Herstellung der Podesterie



Arbeitsfoto während der Herstellung der Podesterie



Kaschieren der Styroporbasis mit Packpapier, Arbeitsfoto



Styroporbasis einer Landschaftspatrize, Arbeitsfoto



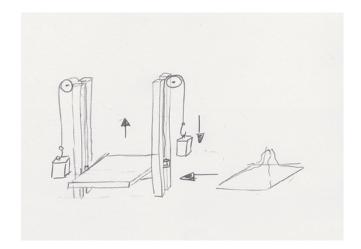
Geschnitzte Styroporbasis, Arbeitsfoto



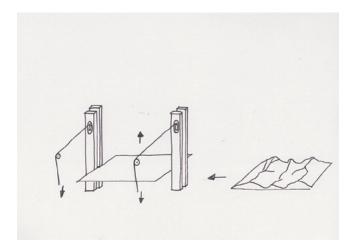




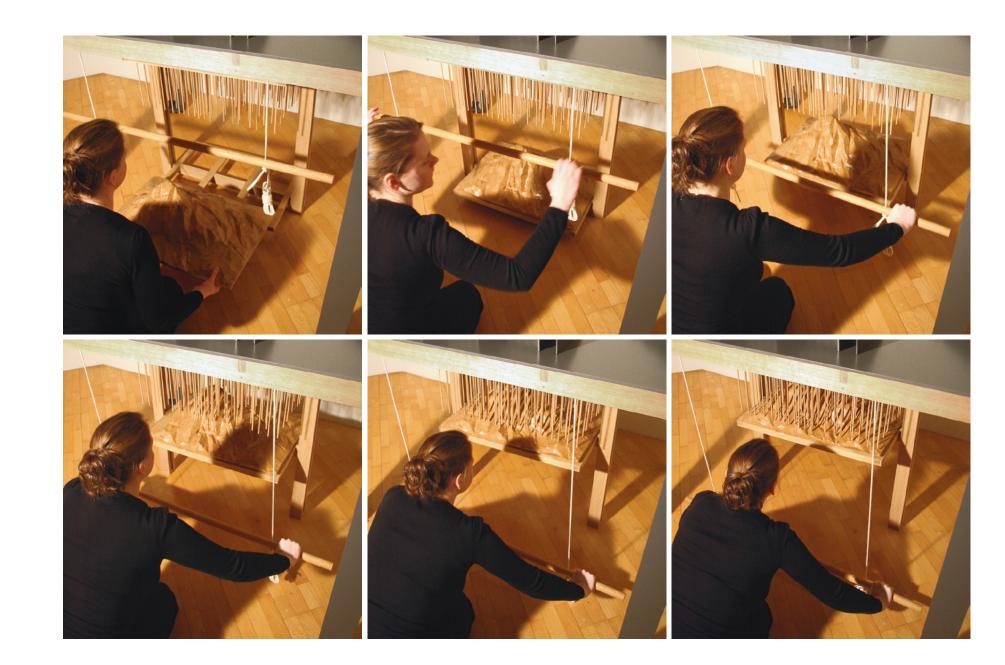
Personenversenkung im Schlosstheater Český Krumlov, Erbauer unbekannt

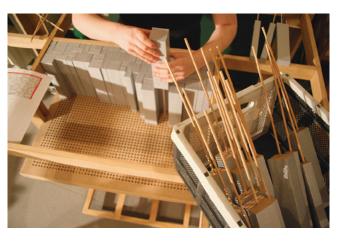


Konstruktionsskizze nach der Versenkung des Schlosstheater Český Krumlov



Konstruktionsskizze des Hebewerks für das Inselwerk





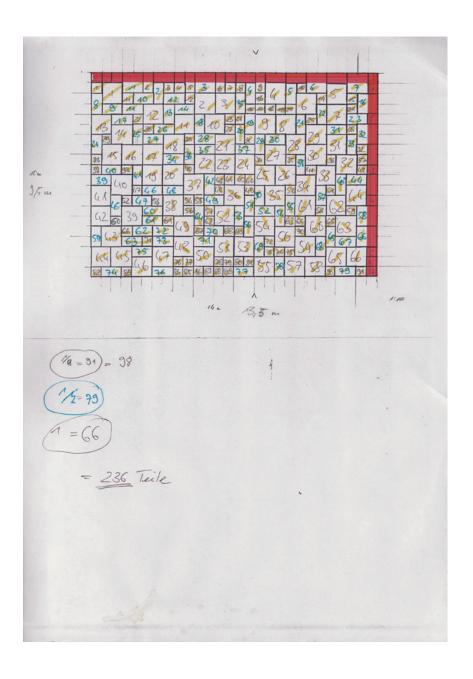
Einstecken der Podesterie in die Basis, Arbeitsfoto



Das erste Einlegen einer Patrize, Arbeitsfoto



Die Patrize schiebt die Podesterie nach oben, Arbeitsfoto

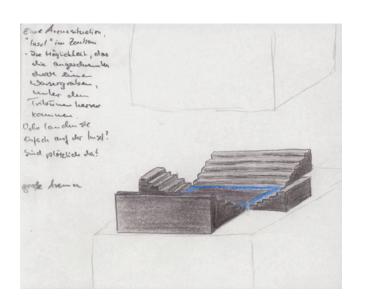


Spielfläche

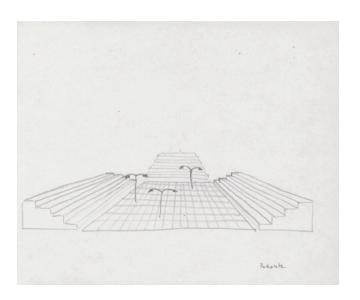


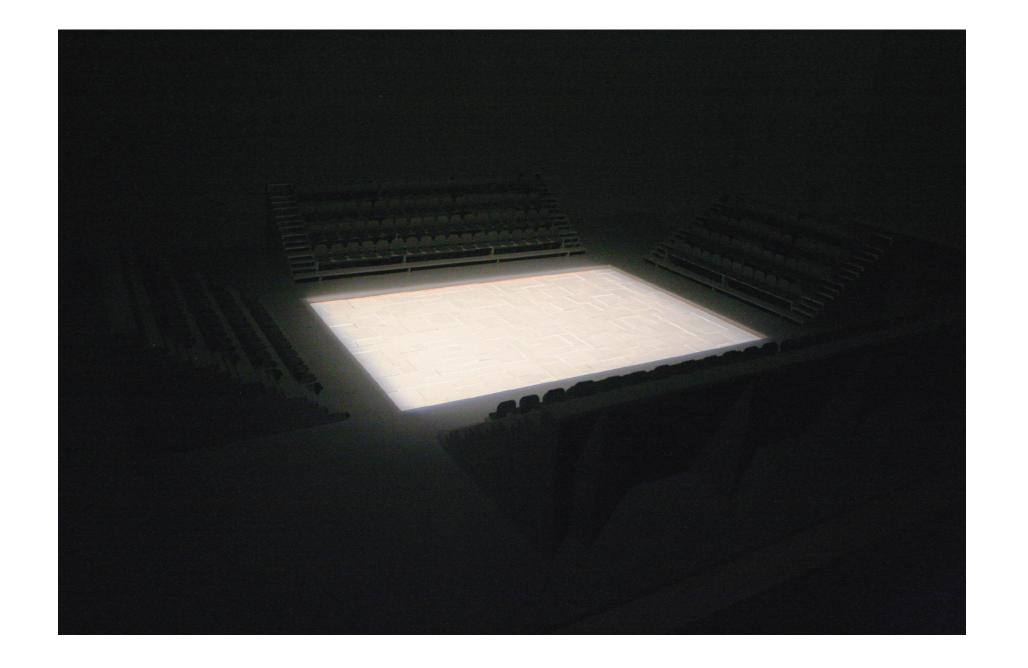
Die drehbare Zuschauertribüne des Bühnenbildners Joan Brehms im Schloßgarten von Český Krumlov, zunächst nur für das Stück "Laterne" von Alois Jirásek im Mai 1958 erbaut, wird bis heute bespielt.





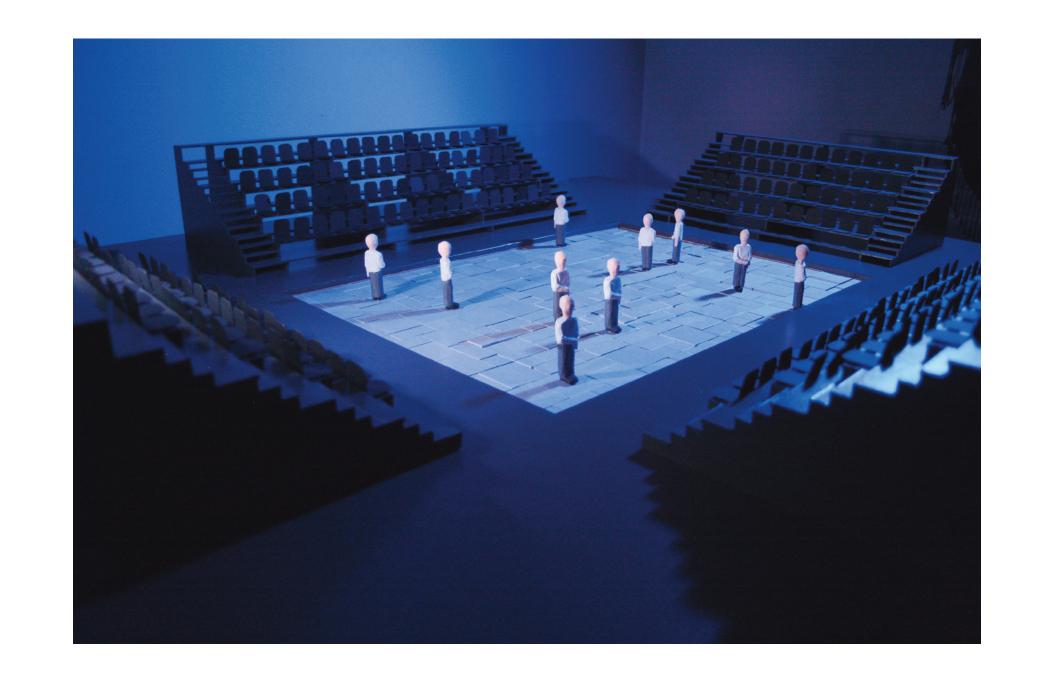
2 Konzeptionsskizzen zur Spielfläche, Bleistift, Buntstift auf Papier, 14 x 12 cm



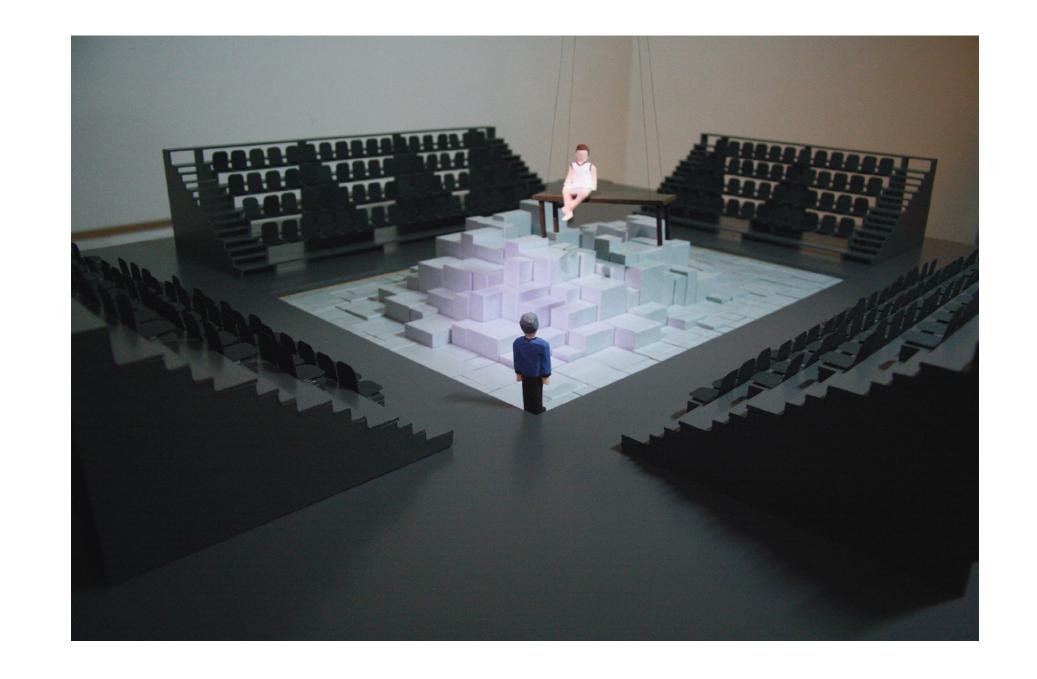




Anhebung und Absenkung einer Landschaftswelle



Auf dem Schiff / On ship on sea

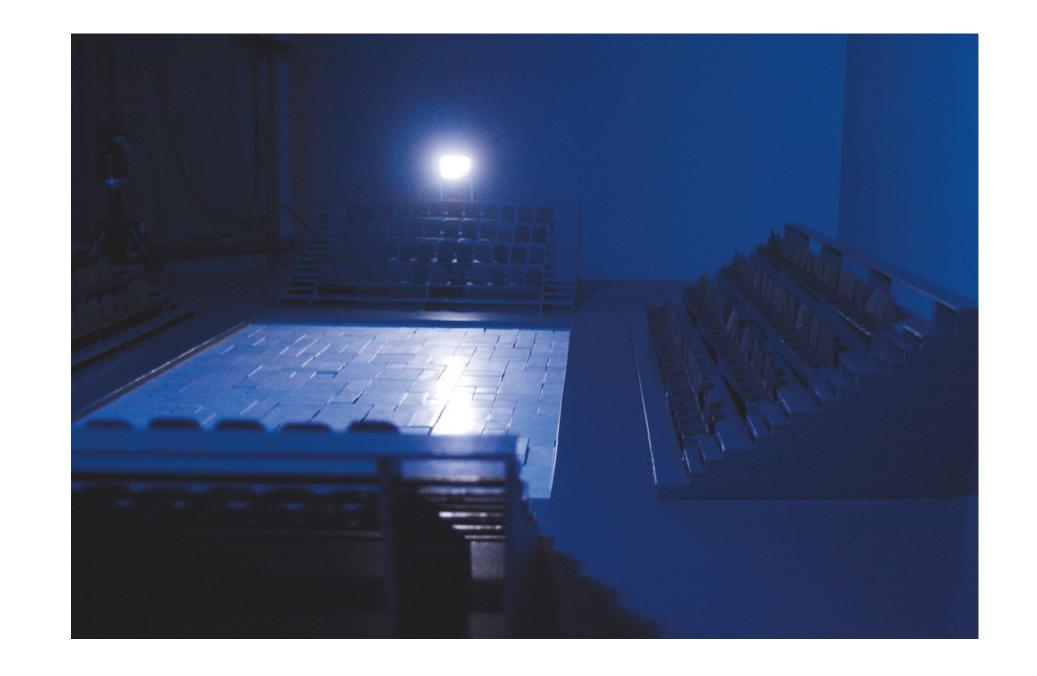


Die bezauberte Insel / The Island; Before Prospero's Cell

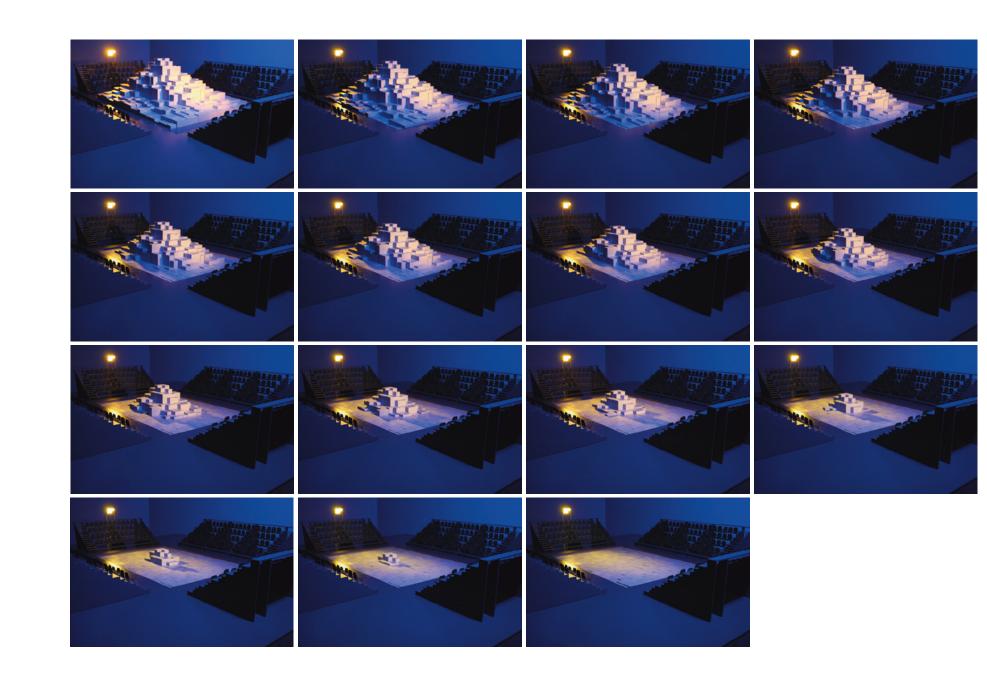




Eine andere Gegend der Insel – Ein Bankett / Another part of the Island – A banquet



Eine andere Gegend der Insel / Another part of the Island



Eine andere Gegend der Insel / Another part of the Island

Abbildungsnachweis

Wenn nicht anders angezeigt © der Fotografien 2008 by Sophie Henriette Barniske und Ulrich Mattes

Die folgenden Abbildungen sind im Sinne des wissenschaftlichen Zitats im Rahmen der Recherche für die Arbeit "Inselwerk – Der Strum" verwendet:

Seite 10	Kamenický Šenov, (Steinschönau), Panská Skála (Herrenhausfelsen); Abbildung vo der Internetseite http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Basalt-tschechien.jpg
Seite 10	Giant's causeway, Irland; Abbildung von der Internetseite http://commons.wikimedia.org/wiki/Image:Giants_Causeway_2.jpg
Seite 11	Kamenický Šenov, (Steinschönau), Panská Skála (Herrenhausfelsen), Postkarte um 1920; Abbildung von der Internetseite http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Herrenhausfelsen_panska_ska.jpg
Seite 11	Giant's causeway, Irland, Postkarte von 1901; Abbildung von der Internetseite http://en.wikipedia.org/wiki/Image:Giants_Causeway_1901.jpg
Seite 32	Abbildung auf der Internetseite "Staatliche Burg und Schloss Český Krumlov", http://www.castle.ckrumlov.cz/docs/de/zamek_5nadvori_masine.xml Maschinerie und Effektmaschinen des Schloßtheaters
Seite 42	Die drehbare Zuschauertribüne im Schloßgarten von Český Krumlov Beide Abbildungen von der Internetseite http://www.ckrumlov.cz/de/mesto/soucas/i_otahle.htm